

TE Vwgh Beschluss 2022/12/5 Ra 2022/08/0077

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.12.2022

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §34 Abs1

VwGG §61

1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
-
1. VwGG § 61 heute
 2. VwGG § 61 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 3. VwGG § 61 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 61 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 61 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 61 gültig von 22.07.1995 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
 7. VwGG § 61 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2022/08/0116 B 05.12.2022

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch die Vorsitzende Vizepräsidentin Drin Sporrer und die Hofrätin Dr. Julcher als Richterinnen sowie den Hofrat Mag. Tolar als Richter, unter Mitwirkung der Schriftführerin Mag.a Sasshofer, über Punkt II. der gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofes vom 12. August 2022, Ra 2022/08/0077-8 und Ra 2022/08/0116-3, gerichteten Eingabe des W F in Z, vom 7. Oktober 2022, den Beschluss gefasst:

Spruch

Die Eingabe wird hinsichtlich ihres Punktes II. zurückgewiesen.

Begründung

1 Mit dem Beschluss vom 12. August 2022, Ra 2022/08/0077-8 und Ra 2022/08/0116-3, wies der Verwaltungsgerichtshof Anträge des Einschreiters, ihm für die Erhebung außerordentlicher Revisionen gegen zwei Beschlüsse des Bundesverwaltungsgerichts die Verfahrenshilfe zu gewähren, einerseits zurück und andererseits ab.

2 Dagegen richtet sich die vorliegende Eingabe vom 7. Oktober 2022, mit deren Punkt I. der Einschreiter beantragte, die Befangenheit des Hofrats des Verwaltungsgerichtshofes Mag. Tolar festzustellen. Der Verwaltungsgerichtshof gab diesem Antrag mit Beschluss vom 25. Oktober 2022, So 2022/08/0002, nicht statt.

3 Mit Punkt II. dieser Eingabe beantragte der Einschreiter, den Akt zur Überprüfung an den Verfassungsgerichtshof weiterzuleiten.

4 Gegen Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes über Anträge auf Gewährung der Verfahrenshilfe sieht das Gesetz aber kein Rechtsmittel vor (vgl. VwGH 22.9.2021, Ra 2021/08/0081, mwN). Die Eingabe war daher hinsichtlich ihres Punktes II. gemäß § 34 Abs. 1 VwGG ohne weiteres Verfahren zurückzuweisen.

Wien, am 5. Dezember 2022

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2022080077.L01

Im RIS seit

23.01.2023

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at